

Aktueller Stand bei der Erschließung des Neubaugebietes „Baumgarten“ **Anliegerversammlung am 06.02.2020**

Am 06.02.2020 wurde die Informationsveranstaltung, im Rosengarten (Obrigheim), zum Neubaugebietes Baumgarten abgehalten. Hierzu erhielten die Anlieger des Neubaugebietes Baumgarten eine Einladung.

Zu Beginn der Informationsveranstaltung stellte das Planungsbüro Obermeyer das Bauvorhaben vor. Hierbei wurden die Ausbaupläne und der zeitliche Rahmen erläutert. Geplant ist, dass die Bauarbeiten Mitte März starten und voraussichtlich nach ein Jahr abgeschlossen sind. Im Anschluss daran konnten die Anlieger ihre Fragen an anwesende Planer stellen.

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, erhielt die Verwaltung (VG Leinigerland) das Wort. Diese präsentierte die voraussichtliche gesamten Erschließungskosten von ca. 1.860.000,-€. Dieser Betrag reduziert sich noch um den Gemeindeanteil von 10% und die 1. Vorausleistung die im Jahr 2013/2014 schon erhoben wurde.

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 1.860.000,- €
- Gemeindeanteil von 10%: 186.000,- €

- Zwischensumme: ca. 1.674.000,- €
- 1. Vorausleistung: ca. 770.000,- €

- Geschätzter Restbetrag: **ca. 904.000,- €**

Bei einer Gesamtfläche von 27.458 m², entfallen somit noch **ca. 33,- €/m²** je Grundstücksfläche. Geplant ist, dass eine 2. Vorausleistung erhoben wird. Die Höhe der 2. Vorausleistung wird am 27.02.2020 im Gemeinderat beraten. Der dann noch ausstehende Restbetrag, wird am Ende aller Arbeiten, mit der Abschlussrechnung erhoben.

Der letzte Punkt der Informationsveranstaltung waren die Landespflegerischen Ausgleichsmaßnahmen (Begrünung). Da durch das Neubaugebietes Baumgarten vorhandene Flächen versiegelt wurden, müssen hierfür Ausgleichsflächen bereitgestellt werden. Ein Teil dieser Ausgleichsflächen entstehen direkt im Neubaugebiet Baumgarten. Da dies aber nicht ausreicht, wurden weitere Flächen am Eisbach, im Ortsteil Obrigheim, erschlossen. Die Begrünung im Baumgarten wird im Zuge des Endausbaus angelegt. Die Begrünungsarbeiten am Eisbach, sind bereits abgeschlossen.

Für die Begrünungsarbeiten im Baumgarten, müssen die Anwohner weitere **ca. 6,- €/m²** entrichten.

Spielplatzplanung im Neubaugebiet Baumgarten

Am 13.02.2020 wurde im Bau- und Friedhofsausschuss die Planung des Spielplatzes im Neubaugebiet Baumgarten vorgestellt. Das Ing. Büro L.A.U.B. in Kaiserslautern, präsentierte die Pläne zum Spielplatz und beantwortete die gestellten Fragen.

Die Präsentation beinhaltete auch die momentane Kostenberechnung, ca. 170.000,-€ brutto. Diese Kosten trägt die Gemeinde Obrigheim komplett. Was bis dato nicht bekannt war ist, das man auch für die Errichtung eines Spielplatzes einen Zuschussantrag stellen kann. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde muss dieser Antrag gestellt werden, da ansonsten die Kommunalaufsicht den Haushalt für die Gemeinde Obrigheim nicht genehmigt. Und ohne genehmigten Haushalt, kann der Spielplatz nicht gebaut werden, bzw. die Gemeinde kann überhaupt keine Arbeiten vergeben/ umsetzen.

Somit verzögert sich der Baubeginn des Spielplatzes, bis über den noch zu erstellenden Förderantrag entschieden wurde.

Somit lautete der Beschlussvorschlag des Bau- und Friedhofsausschuss, dass die Spielplatzplanung angenommen wird. Für das Haushaltsjahr 2020 werden 20.000,- € für die Planung veranschlagt und für das Jahr 2021 150.000,-€ für die Errichtung des Spielplatzes. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, den Förderantrag umgehend für das Jahr 2021 zu stellen.

Erhebung der 2. Vorausleistung für den Erschließungsbeitrag

In der 9. Sitzung des Gemeinderats am 27.02.2020 wurde die 2. Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag im Neubaugebiet Baumgarten beschlossen.

In Summe werden 770.000,- € erhoben, der Beitragssatz beträgt somit **28,-€** je Grundstücksfläche. Der somit fällige Beitrag für die Anwohner wird in vier Raten aufgeteilt, die am 01.05., 01.07., 01.09. und 01.11.2020 zu zahlen sind.

Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten wahrscheinlich am 16.03.2020 begonnen wird. Da die Baumaßnahmen in mehreren Abschnitten unterteilt werden, erhalten die betroffenen Anwohner vorher Info, wann sie mit Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen zu rechnen haben.

Errichtung der Barrierefreien Bushaltestelle im Baumgarten

Am 11.03.2020 wurde im Bau- und Friedhofsausschuss die Planung der barrierefreien Bushaltestelle in der Schlossstraße vorgestellt. Das Ing. Büro Brockhoff präsentierte die neuen Pläne. In der Ursprünglichen Planung sollte nur die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Worms barrierefrei gebaut werden. Jetzt soll auch auf der gegenüberliegenden Seite eine barrierefreie Bushaltestelle in Fahrtrichtung Grünstadt errichtet werden. Somit hätten wir in Colgenstein eine beidseitig ausgebaute barrierefreie Bushaltestelle. Durch die Umplanung würde sich auch der Straßenverlauf der Schlossstraße ein wenig verändern. Diese würde sich in Höhe der neuen Bushaltestelle um ca. 30 bis 40 cm in Richtung Baugebiet Baumgarten verschieben. Dies könnte zu einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Schlossstraße führen. Verursacht aber auch höhere Kosten, da der Straßenbelag

angepasste werden muss. Die geschätzten Gesamtkosten würden sich auf ca. 150.000,- € belaufen. Da der Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen mit 85% bezuschusst wird, sollten sich die Kosten für die Gemeinde noch in einem vertretbaren Rahmen halten. Nach Fertigstellung der neuen Bushaltestelle, entfällt die vorübergehende Bushaltestelle Colgenstein, Kindergarten.

Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt und wird am 18.03.2020 im Gemeinderat beraten.

Christian Schwarz; Pressesprecher der FWG Obrigheim e.V.